



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 02. bis 03.01.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 53-jähriger befuhr am 02.01.2024 gegen 13.30 Uhr mit einem Transporter die B 100 aus Richtung **Gröbern** in Richtung Gossa. Aus bislang unbekannter Ursache verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam nach rechts von der Fahrbahn ab, streifte in der weiteren Folge mehrere Leitpfosten und Bäume und kam im angrenzenden Straßengraben zum Stehen. Der Fahrer zog sich leichte Verletzungen zu. Ein Rettungswagen wurde hinzugezogen. Der Transporter war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Höhe des Gesamtschadens beläuft sich auf rund 25.500 Euro.

Unfallflucht

Gegen 17.30 Uhr des 02.01.2024 beabsichtigte ein 47 Jahre alter Nutzer eines PKW Kia vom Fahrbahnrand der **Bitterfeld-Wolfener** Bahnhofstraße aus in den fließenden Verkehr einzufahren. Um dies anzuzeigen, setzte er den linken Blinker. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem Radfahrer, der auf der Bahnhofstraße in Richtung Walther-Rathenau-Straße unterwegs war und links an dem Kia vorbeifuhr. Der Mann stürzte auf die Fahrbahn und verletzte sich augenscheinlich oberflächlich. Die Insassen des Kia eilten hinzu und halfen dem Mann wieder auf die Beine. Eine medizinische Versorgung lehnte er ab. Kurz darauf stellte er sein E-Bike in der Nähe ab und verließ fußläufig die Unfallstelle in Richtung Ziegelstraße. Die Schadenshöhe am Zweirad wurde auf etwa 100 Euro geschätzt. Am Kia ist ein Sachschaden in Höhe von rund 3.000 Euro entstanden. Der Radfahrer wurde als ungefähr 40 Jahre alt, zwischen 170 und 180 cm groß, von schlanker Gestalt, mit kurzen Haaren, als Brillenträger und dunkel bekleidet, beschrieben. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Unerlaubten Entfernens vom Unfallort eingeleitet.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In der Straße „Am Steinberg“ in **Muldenstein** hatte eine 63-jährige Mitarbeiterin eines Postzustelldienstes ihren VW-Transporter am 03.01.2024 gegen 9.30 Uhr abgestellt, um ihrer Tätigkeit nachzugehen. Offenbar hatte sie das Fahrzeug nicht ausreichend gesichert, sodass es gegen einen Grundstückszaun rollte. An diesem entstand Sachschaden in Höhe von annähernd 2.000 Euro. Die Schadenssumme am Transporter wurde auf etwa 1.000 Euro geschätzt.

Wildunfall

Zu einem Zusammenstoß mit einem Dachs kam es am 03.01.2024 gegen 5 Uhr auf der L 149. Ein 50-jähriger war mit seinem PKW Ford zwischen **Diebzig** und Lödderitz unterwegs, als plötzlich und unerwartet circa 200 Meter vor dem Ortseingang Diebzig vor ihm das Tier auf die Fahrbahn lief. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit dem Dachs nicht verhindert werden. Die Schadenssumme am PKW wurde auf ungefähr 300 Euro geschätzt.

Wildunfall

Ein 65-jähriger erlitt am 02.01.2024 gegen 16 Uhr am Nachmittag einen Wildunfall. Er befuhr mit einem PKW BMW die L 136 aus Richtung **Quellendorf** kommend in Richtung Storkau. Etwa 300 Meter hinter dem Ortsausgang Quellendorf kreuzte ein Rudel Rehe die Fahrbahn. Die Tiere wurden zum Teil von dem PKW erfasst, wodurch Sachschaden am Fahrzeug entstand. Die Instandsetzungskosten betragen annähernd 1.000 Euro.

Verkehrskontrolle mit Folgen

Einer Streifenwagenbesatzung ist am 03.01.2024 gegen 00.30 Uhr in **Zerbst** ein Jugendlicher aufgefallen. Dieser war mit einem E-Scooter, an dem das Versicherungskennzeichen fehlte und die Beleuchtung nicht in Betrieb war, in der Güterglücker Straße unterwegs. Während der Kontrolle bestätigte sich der Verdacht, dass für das Elektrofahrzeug kein Versicherungsschutz bestand und es somit für die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr nicht zugelassen war. Dem 14-jährigen wurde die weitere Fahrt untersagt. Er wurde in die Obhut seines Vaters übergeben.

Kriminalitätslage

Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion

Einen finanziellen Schaden in Höhe von circa 10.000 Euro verursachten Unbekannte bei der Sprengung eines Zigarettenautomaten, der auf einem Gehweg vor einer gastronomischen Einrichtung in der Zörbiger Straße in **Bitterfeld-Wolfen** angebracht war. Durch die Detonation wurde der Automat vollständig zerstört. Augenscheinlich wurden das sich darin befindliche Bargeld sowie die Tabakwaren durch die Täter entwendet. Die Tatzeit kann zwischen dem 02.01.2024 23 Uhr und dem 03.01.2024 6 Uhr eingegrenzt werden. Die Kriminalpolizei war zur Spurensicherung im Einsatz.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de